

Programm

Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen durch die COVID-19 Pandemie, wird das aktuelle Programm kurzfristig online angekündigt.

Bitte informieren Sie sich über www.museenkoeln.de/rjm

Weitere Informationen zum International Inventories Programme finden Sie unter: www.inventoriesprogramme.org

Invisible Inventories Ausstellungsorte:

National Museums of Kenya:
<https://www.museums.or.ke/>
18. März – 30. Mai 2021

Rautenstrauch-Joest-Museum Köln:
<https://rautenstrauch-joest-museum.de/visit>
28. Mai - 29. August 2021

Weltkulturen Museum Frankfurt:
<https://www.weltkulturenmuseum.de/en>
6. Oktober 2021 – 9. Januar 2022



gefördert durch die



Ein Museum der



Kontakt

Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt
Cäcilienstr. 29 – 33
50667 Köln
T +49 - (0)221. 221 31356
rjm@stadt-koeln.de
www.museenkoeln.de/rjm

Öffnungszeiten
Di – So 10 – 18 Uhr
Do 10 – 20 Uhr
Mo geschlossen
Jeden 1. Do im Monat 10 – 22 Uhr
An Feiertagen 10 – 18 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie informieren Sie sich bitte über die aktuellen Öffnungszeiten und Zugangsbeschränkungen über www.museenkoeln.de/rjm

Museumspädagogisches Angebot
Buchungen von Führungen und Workshops:
Museumsdienst Köln
0221-221-23468 (Führungen Schulgruppen)
0221-221-27380 (Führungen Erwachsene)
0221-221-24077 (Workshops)
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Anfahrt und Parkmöglichkeiten
Haltestelle Neumarkt (2 Minuten Fußweg)
KVB-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18
Buslinien 136, 146
Die Tiefgarage Cäcilienstraße befindet sich direkt unter dem Museum, Einfahrt über die Cäcilienstraße.
Besuchen Sie uns auch auf www.facebook.com/rjmkoeln



IIP

INVISIBLE INVENTORIES

Zur Kritik kenianischer Sammlungen
in westlichen Museen

28.5.-29.8.2021

**Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt**



PRIORITY

OVERNIGHT



INTERNATIONAL
INVENTORIES
PROGRAMME



Invisible Inventories

Zur Kritik kenianischer Sammlungen in westlichen Museen

Invisible Inventories ist eine Ausstellung über kenianische Objekte, die sich nicht mehr in Kenia befinden. Sie reflektiert diesen Verlust durch wissenschaftliche Untersuchungen, Kunstwerke und Aktivismus.



In den Magazinen des Nationalmuseums Kenia, Nairobi
© SHIFT Collective/IIP

Die Ausstellung zeigt die Forschungsergebnisse des International Inventories Programme (IIP), ein Projekt, das seit 2018 kenianische kulturelle Objekte in westlichen Museen untersucht. Ein zentrales Werkzeug dieser Untersuchung ist eine Datenbank, die aktuell 32.501 Objekte identifiziert, die in 30 Institutionen weltweit aufbewahrt werden.

Was bedeutet es für Kenia, dass so viele seiner kulturellen Objekte fehlen? Und im Umkehrschluss, was bedeutet ihre Anwesenheit für die Museen, in denen sie sich derzeit befinden?



Ndoome „Tanzschild“
Kikuyu, Kenia, um 1900, Inventarnummer: 22265
© Marion Mennicken, Rheinisches Bildarchiv, Köln

Invisible Inventories ist ein Versuch, sich mit dieser Asymmetrie und der aufgearbeiteten und schmerzhaften Geschichte, die ihr zugrunde liegt, auseinanderzusetzen. Sie schöpft aus den vielfältigen Erfahrungen der Teilnehmer*innen an diesem Projekt und versucht, sich dieser geteilten Geschichte gemeinsam zu nähern.



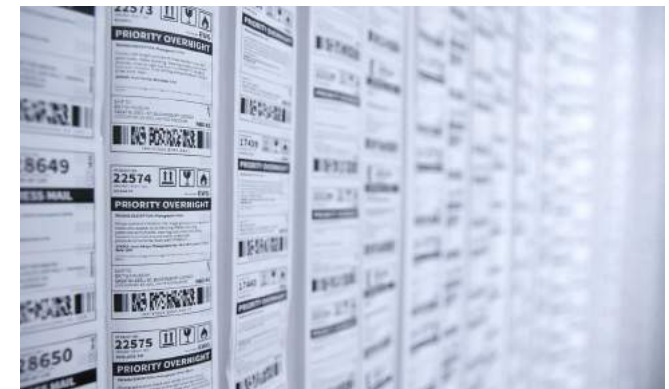
Vorbereitende Fotomontage des Projekts Simba Mbili: Mögliche Geschichten der Menschenfresser von Tsavo
© Sam Hopkins & Marian Nur Goni

Die Ausstellung umfasst vielfältige Ansätze: das Einzelne und das Gesamtbild, das Investigative und das Spekulative, das Symbolische und das Wörtliche. Gemeinsam betrachtet, verdeutlichen diese Arbeiten das fortdauernde Vermächtnis der Gewalt des Kolonialismus, von denen viele dieser Objekte stillschweigend Zeugnis ablegen.



A Topography of Loss
© Sam Hopkins & Simon Rittmeier

Von Künstler*innen initiiert, bringt IIP ein Netzwerk von Künstler*innenkollektiven und Museen aus Kenia, Frankreich und Deutschland zusammen. IIP ist bestrebt, afrikanische Perspektiven auf Restitution zu eröffnen, die im internationalen Diskurs selten vertreten sind.



31,302
© The Nest Collective, 2019–2021; Foto: Lamek Orina/
Inventories Programme